

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: - (1939)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor: Handschin, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Société botanique suisse

(Fondée en 1889)

Comité pour 1938 : Prof. Dr A. Maillefer (Lausanne), président; Prof. Dr W. Rytz (Berne), vice-président; M^{me} Dr A. Hoffmann-Grobéty (Ennenda), secrétaire; Prof. Dr G. Blum (Fribourg), trésorier; Prof. Dr E. Gäumann (Zurich), rédacteur des « Berichte »; MM. Dr E. Frey (Berne) et G. Kummer (Schaffhouse), membres.

Cotisation annuelle : fr. 10.—.

Nombre des membres : 312; 5 décès.

Publications de la Société : « Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft », vol. 48, 612 pages, contenant le rapport du président pour 1937, les procès-verbaux et 23 travaux ou notes scientifiques.

Activité scientifique : Une session ordinaire à Coire : séances les 27 et 29 août; 14 communications furent présentées. Les 29 et 30 août, excursion botanique dans la région de l'Aelplipass sur Arosa, sous la direction scientifique, fort appréciée du Dir. Dr J. Braun-Blanquet, assisté de M. P. Flütsch de Coire.

Administration : Les comptes de 1938 montrent fr. 8935.19 aux recettes et fr. 7307.59 aux dépenses; il y a donc un solde actif de fr. 1627.60; ce résultat favorable est dû au fait que le volume des « Berichte », que nous n'aurions pas eu le moyen de publier en 1938, a reçu une subvention de la Centrale fédérale des possibilités de travail; cette subvention a été payée directement à l'imprimerie. Nous avons reçu d'autre part une subvention de fr. 750.— pendant trois ans de l'Ecole polytechnique fédérale, comme compensation de la valeur des exemplaires de nos « Berichte » que nous remettons pour les échanges de sa bibliothèque, et dont la valeur a dépassé toutes ces dernières années le montant de la subvention fédérale.

Le Président : A. Maillefer.

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Vorstand : Prof. Dr. E. Handschin, Präsident; Dr. R. Geigy, Vizepräsident; Dr. H. Hediger, Sekretär; Dr. R. de Lessert, Quästor und Generalsekretär. Ehrenpräsident : Dr. E. Penard, Genf.

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1938 : 140.

Wissenschaftliche Tätigkeit : Am 12. und 13. März 1938 fand in Lausanne unter dem Vorsitz von Prof. R. Matthey die Jahressitzung der Gesellschaft statt. Prof. Fleisch hielt dabei den Hauptvortrag über das Thema „Métabolisme des hydrates de carbone“. Daneben hörten die Teilnehmer noch 12 andere Referate und Demonstrationen, welche auszugsweise in den Verhandlungen in der „Revue Suisse de Zoologie“, Bd. 45, S. 385—457, publiziert worden sind. Eine zweite Sitzung fand bei Anlass der Tagung der S. N. G. am 28. August in Chur statt,

an welcher fünf Referate gehalten wurden. Sie finden sich in den Verhandlungen der S. N. G. 1938, S. 186—196 wiedergegeben.

Publikationsorgan: Die „Revue Suisse de Zoologie“ erschien im Berichtsjahre 1938 im 45. Bande, derselbe ist 806 Seiten stark und enthält 22 Arbeiten. Dazu kommt noch ein mit Unterstützung der Claraz-Schenkung herausgegebener Supplementband von 380 Seiten, die Arbeit von H. Hotz über die Hirudineen enthaltend. Wie im Vorjahre, so litt auch dieses Jahr die „Revue“, als einzige schweizerische Fachzeitschrift für Zoologie stark unter Stoffandrang. Die stark abgebauten Subsidien des Bundes, — wir erhalten noch Fr. 1500.—, reichen mit der Hilfe der Gesellschaft, welche ihren jährlichen Aktivsaldo der „Revue“ zur Verfügung stellt (1938 Fr. 832.—) nicht aus, den grossen Bedarf zu decken, den die Zeitschrift benötigt.

Die schweizerische Ornithologische Station „Vogelwarte Sempach“, deren Vertreter Prof. Portmann in Basel ist, erhielt einen Beitrag von Fr. 150.— bewilligt.

Der Präsident: Prof. E. Handschin.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Auch das vergangene Geschäftsjahr unserer Gesellschaft war ein Jahr ruhiger Weiterentwicklung. Die Zunahme unserer Mitglieder betrug 39. Danach setzt sich auf 31. Dezember 1938 unser Mitgliederbestand zusammen aus 3 Ehrenmitgliedern, 1056 ordentlichen Mitgliedern und 200 ausserordentlichen Mitgliedern, was zusammen 1259 ergibt.

Zum Ende des Berichtsjahres hat sich die Zahl unserer Ehrenmitglieder neuerdings um drei erhöht. In der Sommerversammlung in Chur wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt die Herren Proff. Bodenstein (Berlin), Delépine (Paris), Swarts (Gand).

Wir beklagen im Jahre 1938 den Tod einer Reihe von Mitgliedern. Eines unserer Ehrenmitglieder ist gestorben: Prof. Dr. Nicola Parra-vano in Rom, ferner Prof. Dr. V. Kohlschütter in Bern, Beisitzer und Mitglied des Vorstandes. Die Namen der weiteren verstorbenen Mitglieder sind folgende: Dr. Oscar Bally-Forcart, Basel; Bruno von Büren, Witikon-Zürich; Paul de Chambrier, Bevaix; Prof. Dr. Otto Fürth, Wien; Prof. Dr. Ad. Kaufmann, Genève; Louis Kylewer, Solothurn; Dr. Marcel Nachmann, Haag; Dr. Alexandre St. Pfau, Vernier-Genève; Dr. Robert E. Schmidt, Zürich.

Zwei versiegelte Schreiben sind unserm Schatzmeister übergeben worden und von ihm bei der Schweiz. Nationalbank in Basel hinterlegt worden. Die versiegelten Schreiben sind von der Firma Givaudan et Cie., Vernier-Genève, und von Dr. F. Müller, Emmenbrücke.

Das *Vermögen* unserer Gesellschaft hat sich dank der umsichtigen Verwaltung durch den Schatzmeister, Herrn Dr. G. Engi, ungefähr auf derselben Höhe gehalten. Auch in diesem Jahr durften wir uns einer Schenkung von Fr. 2000.— seitens der Gesellschaft für chemische